Jubiläum

Das Starnberger Dentallabor Corona Lava™ Fräszentrum feiert 30-jähriges Bestehen.

Nur wenigen inhabergeführten Dentallaboren gelingt es, über einen Zeitraum von 30 Jahren hinweg anspruchsvolle Technik zu fertigen und gleichzeitig auch in puncto Fortschritt kontinuierlich an der Spitze zu stehen. Das Dentallabor Semrau in Starnberg ist eines davon. Vor 30 Jahren machte sich ZTM Rupprecht Semrau dort auf 60 Quadratmetern selbstständig und tat das, was er am besten kann: Zahnersatz aus Keramik fertigen.

Die Zahntechnik hat sich seither enorm verändert. Damals löste gerade gießbare Glaskeramik die Jacketkrone ab. Die Ausfallraten waren vergleichsweise hoch, aber es gab zunächst nichts Besseres. Erst als Presskeramik auf den Markt kam, konnte man Einzelzähne zuverlässig vollkeramisch restaurieren und später damit

Abb. xx: Xxxxx

kleine Brücken fertigen. Heute garantiert die moderne CAD/CAM-Technologie präzise Passung, perfekte Gefügestruktur, dauerhafte Stabilität und Ästhetik für sämtliche Restaurationsformen. Rupprecht Semrau und sein Sohn Johannes Semrau haben deshalb vor zehn Jahren das Corona Lava™ Fräszentrum Starnberg gegründet. Als eines von Deutschlands modernsten zahntechnischen Fräszentren macht es die Vorteile der CAD/CAM-Technologie anderen Dentallaboren auf unkomplizierte Weise zugänglich. Um selbst erstklassige Qualität zu liefern, ist Rupprecht Semrau die kontinuierliche Ausbildung besonders wichtig. Mehr als 15 Zahntechnikermeister sind aus seinem Labor hervorgegangen, die sich selbstständig gemacht haben und heute überwiegend eng mit dem Corona Lava™ Fräszentrum kooperieren. Das leitet seit 2006 Johannes Semrau, Spezialist auf seinem Gebiet. Vater und Sohn haben damals gemeinsam erkannt, dass nicht die kleinen CAD/CAM-Geräte den Anwendern die besten Vorteile bieten. „Wir nutzen verschiedene Systeme, die sehr gut sind“, sagen sie, „aber für die schwierigen Dinge zählen wir fast ausschließlich auf Lava™“.

Vor Kurzem haben die beiden Labor und Fräszentrum zusammengelegt. Heute sind sie perfekt eingespielt und die Kunden profitieren von dieser Symbiose. Ans Aussteigen denkt Rupprecht Semrau mit seinen 62 Jahren noch lange nicht. Er lebt für die Zahntechnik und plant wie immer unkonventionell: „Mit siebzig arbeite ich vielleicht mal halbtags.“ ZT

ZT Adresse

Corona Lava™
Fräszentrum Starnberg
Münchner Straße 33
82319 Starnberg
Tel.: 08151 555388
Fax: 08151 739338
info@lavazentrum.de
www.lavazentrum.de

„Der schlaue Mittelstand“

Statement: Jörg Brüschke, Inhaber und Geschäftsführer möchte Denkanstöße geben.

„Mein persönliches Motto für das Berufsleben war schon immer: Bei jedem guten Geschäft gibt es zwei Gewinner“, so Jörg Brüschke, Geschäftsführer und Inhaber von Exklusiv Gold by Ahlden Edelmetall GmbH. „Die derzeitige Entwicklung im Markt steht dem aber entgegen.“ Jeder neu hinzukommende und oftmals international agierende Dentallegierungshersteller in Deutschland stelle eine Konkurrenz für etablierte mittelständische Dentallabore und Fräszentren dar. Im Klartext heißt das für Jörg Brüschke: Ein zusätzlicher „eigentlicher Lieferant von Dentallegierungen“ geht jetzt auch noch an Zahnarztpraxen heran und entzieht so dem etablierten Dentallabor oder Fräszentrum weitere Arbeit, weiteren Umsatz und dementsprechend Rendite. Den Inhabern scheine das jedoch nicht zu stören, wundert sich Brüschke, denn sie kauften weiterhin bei genau diesen Dentallegierungsherstellern ihre Legierungen ein.

Brüschke wagt einen Vergleich: „Stellen Sie sich vor: Seit Jahren kauft der Bäcker sein Mehl bei der Mühle seines Vertrauens, die natürlich nur Mehl verkauft. Das klappt auch viele Jahre gut. Plötzlich verkauft aber diese Mühle auch Brötchen und Brot an seine Kundschaft. Wo wird dieser Bäcker demnächst sein Mehl einkaufen?“

Als Unternehmer und Kunde solle man sich daher die Frage stellen: Ist das noch der richtige Geschäftspartner für mich? Und

Jörg Brüschke, Inhaber und Geschäftsführer der Ahlden Edelmetalle GmbH.

entsprechende Konsequenzen für sich und das eigene Unternehmen ziehen. Ahlden Edelmetall GmbH ist bereits seit mehr als 30 Jahren auf dem Markt für Dentallegierungen tätig und liefert Dentallaboren sowie Fräszentren qualitative Legierungen „Made in Germany“. Deswegen lautet das Fazit von Jörg Brüschke: „Der schlaue Mittelstand sollte den fairen Mittelstand unterstützen.“ ZT

MADE IN GERMANY

ZT Adresse

Ahlden Edelmetall GmbH
Hanns-Hoerbiger-Str. 11
29664 Walsrode
Tel.: 05161 9858-0
Fax: 05161 9858-59
kontakt@ahlden-edelmetalle.de
www.ahlden-edelmetalle.de

ANZEIGE

BESTELLSERVICE
Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2016

Interdisziplinär und nah am Markt

BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH
www.oemus.com/abo

Lesen Sie im aktuellen Jahrbuch folgende Themen:

- Grundlagenartikel
- Fallbeispiele
- Marktübersichten
- Produktinformationen

49 €*

Fax an 0341 48474-290

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:

Bitte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.

_____	Digitale Dentale Technologien 2016	49,– Euro*
_____	Laserzahnmedizin 2017	49,– Euro*
_____	Endodontie 2016	49,– Euro*
_____	Prävention & Mundgesundheit 2016	49,– Euro*
_____	Implantologie 2016	69,– Euro*

*Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Name / Vorname

Telefon / E-Mail

Unterschrift

Praxisstempel

ZT 11/16

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de